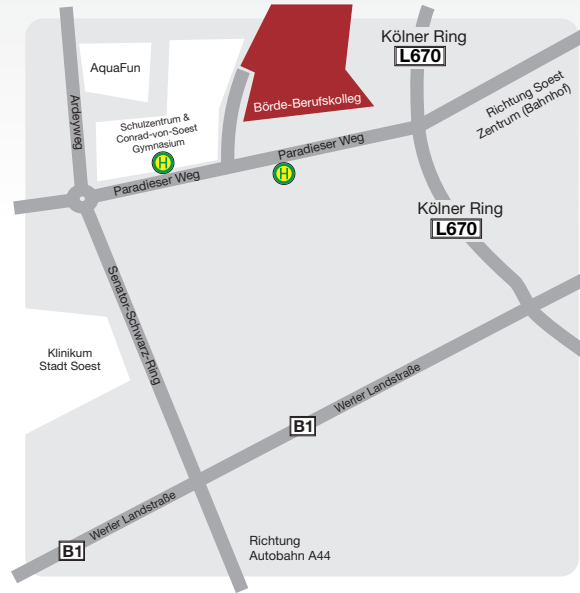


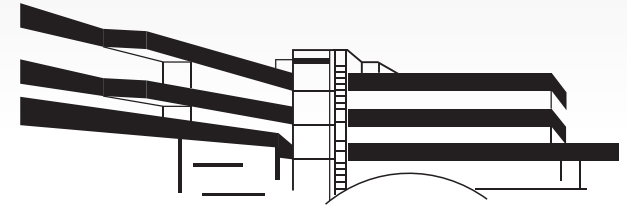
Fachliche Scherpunkte	Schwerpunktfach	weitere Fächer mit Berufsbezug:
<b>Sozial- und Gesundheitswesen</b>	Erziehungswissenschaften oder Gesundheitswissenschaften	Soziologie, Erziehungswissen. oder Gesundheitswissensch.
<b>Gestaltung</b>	Gestaltungstechnik	Kunstgeschichte Zeichnen / Produktdesign
<b>Metalltechnik</b>	Maschinenbautechnik	Informationstechnik Prozess- und Automatisierungstechnik
<b>Ernährung und Hauswirtschaft</b>	Ernährungslehre mit Chemie	Lebensmitteltechnik Gesundheitserziehung
<b>Elektrotechnik</b>	Elektrotechnik	Informationstechnik Prozess- und Automatisierungstechnik
<b>Bautechnik</b>	Bautechnik	Holztechnik Datenverarbeitung



Bautechnik	Elektrotechnik	Ernährung und Hauswirtschaft	Metalltechnik	Gestaltung	Sozial- und Gesundheitswesen	Fachliche Scherpunkte
		x		x	x	Biologie
x	x		x			Physik
x	x	x	x	x	x	Mathematik
x	x	x	x	x		Informatik
x	x	x	x	x	x	Wirtschaftslehre
x	x	x	x	x	x	Englisch
x	x	x	x	x	x	Deutsch
x	x	x	x	x	x	Religionsl.
x	x	x	x	x	x	Sport
x	x	x	x	x	x	Politik
(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	Zweite Fremdspra.



Börde-Berufskolleg - Kreis Soest



Börde-Berufskolleg - Kreis Soest

## Fachoberschule

Unser Schulbüro ist an Unterrichtstagen geöffnet:

**Montag bis Donnerstag**

7:30 bis 13:00 Uhr und  
14:00 bis 15:30 Uhr

**Freitag:**

7:30 bis 12:00 Uhr

Während der Ferienzeiten in NRW erfragen Sie bitte telefonisch die Öffnungszeiten.

**Börde-Berufskolleg**

Geschwister-Scholl-Straße 1  
D-59494 Soest

Tel.: 0 29 21 / 96 39-0  
Fax: 0 29 21 / 96 39-20

[www.boerde-berufskolleg.de](http://www.boerde-berufskolleg.de)

Stand 02/2017

[www.boerde-berufskolleg.de](http://www.boerde-berufskolleg.de)



# Fachoberschule



## Ernährung und Hauswirtschaft



## Sozial und Gesundheitswesen



## Gestaltung



## Technik

- Bau- und Holztechnik
- Elektrotechnik
- Metalltechnik

## Fachhochschulreife (FHR) mit beruflichen Kenntnissen

### ■ Ziel, Art und Dauer der Bildungsgänge

Die Absolventen erwerben die Fachhochschulreife (FHR) und damit die volle Studierfähigkeit an Fachhochschulen. Neben der Fachhochschulreife werden gleichzeitig berufliche Kenntnisse und Fähigkeiten über eine Schwerpunktsetzung vermittelt. Diese erleichtern bei einer beruflichen Ausbildung außerhalb der Hochschule den Eintritt in qualifizierte Tätigkeiten.

Bildungsgänge, die zur Fachhochschulreife mit beruflichen Kenntnissen führen, dauern zwei Jahre. Am Ende des zweiten Jahres findet die Abiturprüfung statt. Die meiste Zeit verbringt man im ersten Jahr in der beruflichen Praxis. Weiterhin kann man die Fachhochschulreife innerhalb eines Jahres erwerben, sofern man die dazu erforderlichen Aufnahmevoraussetzungen erfüllt.

Der Übergang in das Berufliche Gymnasium, Klasse 12 mit dem Ziel der Allgemeinen Hochschulreife (AHR), ist bei Erfüllung der Voraussetzungen möglich.

### ■ Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 11 der Bildungsgänge der Fachoberschulen ist der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe nach Klasse 9 des Gymnasiums. Schülerinnen und Schüler, die danach eine mindestens zweijährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, können unter Beibehaltung des fachlichen Schwerpunktes unmittelbar in die Jahrgangsstufe 12 aufgenommen werden.

### Anmeldeunterlagen:

- ✓ Anmeldebogen
- ✓ tabellarischer Lebenslauf
- ✓ letztes Schulzeugnis (Kopie)
- ✓ aktuelles Passbild
- ✓ Kopie des Personalausweises (Vorderseite)

[www.schueler anmeldung.de](http://www.schueler anmeldung.de)

### ■ Praktika

In allen Fällen der zweijährigen Fachoberschule ist mit einem ausbildungsberechtigten Betrieb oder einer Einrichtung des Sozial- und Gesundheitswesens ein Praktikumsvertrag in eigener Verantwortung abzuschließen.

Dieser ist dem Börde-Berufskolleg **bis zum 31. Mai** als genehmigungsfähiger Praktikumsvertrag vorzulegen. Formulare dazu sind u.a. über die Homepage des BBK oder das Sekretariat erhältlich. Das Praktikum umfasst immer 12 Monate. Es muss vor dem ersten Schultag des zweiten Ausbildungsjahres beendet sein.

Durch vier Praktikumsberichte und eine Schlussbescheinigung wird der erfolgreiche Abschluss des Praktikums nachgewiesen. Dieser Nachweis ist zusammen mit dem Versetzungszeugnis am Ende der Klasse 11 der Fachoberschule Voraussetzung für die Aufnahme in die Klasse 12 der Fachoberschule.

### ■ Schulische Eignung im Schwerpunkt Gestaltung

Für eine Aufnahme in die Fachoberschule mit dem fachlichen Schwerpunkt der Gestaltung schreibt der Gesetzgeber eine Eignungsüberprüfung vor.

Interessierte Schülerinnen und Schüler haben hier in der Zeit nach der Anmeldung eine Mappe vorzulegen, für die folgendes gilt:

Der Nachweis der fachlichen Eignung im Bereich Gestaltung wird durch die Vorlage von **5** teilweise vorgegebenen Gestaltungsarbeiten im Format DIN A 4 oder DIN A 3 erbracht. Die Arbeiten werden in einem Fachgespräch vorgestellt.

### ■ Unterrichtszeiten

Im ersten Jahr der zweijährigen Fachoberschule wird die meiste Zeit im Praktikum verbracht. Unterricht im Börde-Berufskolleg findet an **einem Wochentag** (Di. – Fr). und weiterhin an etwa **jedem zweiten Samstag** im Schuljahr statt.

Im zweiten Jahr und im einjährigen Bildungsgang der Fachoberschule findet der Unterricht an jedem Wochentag (Mo. – Fr.) statt.